

# Mittleres Toggenburg

## Intro

### Michaeli-Zeit

Liebe Leserin, lieber Leser

Im September feiern wir wieder den eidgenössischen Betttag. Und am Ende des Monats, am 29. September, ist das – wie ich finde zu Unrecht – nur selten gefeierte christliche Fest Michaeli. Dass beide Feste zusammengehören, wird am besten im Judasbrief deutlich, der aus 25 Versen besteht.

### Wie wasserlose Wolken

In seinem Brief warnt Judas die von Jesus Berufenen vor den Irrlehrern, die überirdische Mächte verspotten und über Dinge fluchen, die sie nicht verstehen. Sie seien wie Wolken, die keinen Regen bringen und wie Bäume ohne Frucht und ohne Wurzeln. In Zeiten, wo sie vermehrt auftreten, gelte es, weiter am Fundament des christlichen Glaubens zu bauen und zu beten, «wie der Heilige Geist es euch lehrt». Wolken ohne Wasser habe ich diesen Sommer auf Samos erlebt: Den ganzen Vormittag über türmten sie sich über den Bergen in der Mitte der Insel auf; der Wind trieb sie von Süden her über. Doch um die Mittagszeit hatten sie sich wieder vollständig aufgelöst, ohne einen Tropfen Regen zu bringen. Im Mittelmeerraum hat

man die Naturbilder sehr plastisch vor Augen, mit denen der Schreiber des Judasbriefs die «triebhaften Menschen» beschreibt, welche den Geist Gottes nicht haben.

### Der Kampf gegen den Drachen

Judas ermutigt die Gemeinde, gegen diese Widersacher zu kämpfen. Im Kampf gegen den Drachen, der für das Böse steht, haben wir den Engelsfürsten Michael zur Seite. In der Kunst wird Michael meist so dargestellt, wie er im 12. Kapitel der Offenbarung des Johannes beschrieben wird: im gerechten Kampf für Gott, bei dem er den Drachen auf die Erde zurückwirft.

Deshalb begegnen wir auf der Erde auch immer wieder allen möglichen Formen des Bösen. Doch dürfen wir uns der Hilfe Michaels gewiss sein, der uns mit Mut-Kräften ausstattet, damit wir uns nicht von den Spöttern einfangen lassen. Bereits im 8./9. Jahrhundert n.Chr. wurde deshalb das Michaels-Fest gefeiert.

Es greift das Anliegen des Judas auf: «Erbarmt euch derer, die zweifeln, und bleibt im Schutz der Liebe Gottes!» *Pfrn. Silke Roether*



Wolken ohne Wasser über Samos, August 2023.

### Besondere Gottesdienste

#### ERNTEDANKGOTTESDIENST MIT DEN LANDFRAUEN SCHMIDBERG-ULISBACH

**Sonntag, 10. September, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil**

In diesem Jahr schmücken die Landfrauen Schmidberg-Ulisbach die Wattwiler Kirche für die Erntedankfeier. Sie laden auch zum anschliessenden Apéro mit eigenem Alpkäse und Brot herzlich ein. Die heftigen Sommergewitter in diesem Jahr haben uns einmal mehr gezeigt, wie wenig es braucht, dass eine vielversprechende Ernte in wenigen Minuten vernichtet oder stark beschädigt werden kann. Im Vergleich zu anderen Regionen der Schweiz ist das Toggenburg getroffen und dennoch vor noch grösseren Schäden verschont geblieben. Es zeigt uns, wie wenig es braucht und wie dankbar wir für alles sind, was wir haben.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro und Kirchenkaffee eingeladen.



*Pfrn. Trix Gretler*

#### GOTTESDIENST AM BETTAG

**17. September, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil**

Mit Bezug auf das Pauluswort «Unser Wissen ist Stückwerk...Nun aber bleiben Glauben, Hoffnung, Liebe» (1. Kor 13,9a.13a) hat Kirchenrat Heiner Graf Gedanken zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag verfasst: Der Sonntag «lädt ein, aus gesamtgesellschaftlicher Perspektive den eigenen Alltag im Licht des göttlichen Kompasses zu bedenken: Wie steht es mit meinem Vertrauen, worauf ruht meine Hoffnung, wie lebe ich Liebe? Wofür darf ich dankbar sein, wo ist Busse heilsam?» Diese Gedanken werden in den Liedern vertieft, mit denen der Kirchenchor unter Leitung von Heidi Preisig den Gottesdienst festlich umrahmen wird. Es geht um Freude, Zufriedenheit, Redlichkeit, Treue (vor allem auch zu Gott) und um Geduld. Mit eurem «Mit-Danken» und «Mit-Beten» wird es ein wahrhaft festlicher Gottesdienst in hoffentlich grosser Runde werden.

*Pfrn. Silke Roether*

### Unsere Gottesdienste

|                              | Lichtensteig  | Wattwil  | Krinau  |
|------------------------------|---|--|---|
| <b>Sonntag 3. September</b>  | <b>9.45 Uhr</b> Gottesdienst, Jugendarbeiter Thomas Faes, Musik: Konzertchor Toggenburg und Thomas Ulsamer, Orgel |  |   |
| <b>Sonntag 10. September</b> |   | <b>9.40 Uhr</b> Erntedank-Gottesdienst, Landfrauen Schmidberg-Ulisbach, Pfrn. Trix Gretler und Vikar Reto Schaufelberger, Chinderhüeti im Rägebogä                           |   |
| <b>Sonntag 17. September</b> |   | <b>9.40 Uhr</b> Betttags-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Silke Roether, Musik: Kirchenchor, Marina Bossi, Akkordeon und Heidi Preisig, Orgel; mit Chinderhüeti im Rägebogä |   |
| <b>Sonntag 24. September</b> |   | <b>10.00 Uhr</b> Zoom-Familiengottesdienst, Pfrn. Silke Roether, Spielstrasse ist ab 9.15 Uhr offen, Chinderhüeti im Rägebogä  | <b>9.40 Uhr</b> Erntedank-Gottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg, Musik: Bergsonnechörli Mosnang und Thomas Ulsamer, Orgel |
| <b>Sonntag 1. Oktober</b>    | <b>9.45 Uhr</b> Gottesdienst, Pfrn. Silke Roether   |  |   |

## Besondere Gottesdienste Forts.

### ERNTEDANK IN KRINAU

Sonntag, 24. September, 9.40 Uhr



Die Bäuerinnen und Landfrauen Krinau machen an Erntedank jeweils mit Früchten und Gemüse rund um den Taufstein den Segen der Erde richtig anschaulich.

Zudem laden sie zum Apéro ein. Schon länger gestaltet das Bergsonnechörli Mosnang den Erntedank gesanglich mit. Inhaltlich geht es im Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Klingenberg um das Schützenswerte: «Schützenswerte Natur, schützenswerte Pflanzen – und auch das Schützenswerte in jedem Menschen.»

*Pfr. Daniel Klingenberg*

### ZOOM-GOTTESDIENST

24. September 10 Uhr, Kirche Wattwil

Um das Festhalten am Gebet zum Gott Israels geht es diesmal in der Geschichte von Daniel. Weil er seinem Gott treu war, hat dieser ihn in der Löwengrube überleben lassen. Dieses Mal wird also der Löwe im Zentrum des Gottesdienstes stehen. Zur Einführung in das Thema gibt es ein Anspiel und danach wird das Vorgestellte in kleinen Gruppen für die Kinder aufbereitet, während die Erwachsenen in der Predigt den Bezug zum Betttag hören. Ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse geöffnet, ebenso das Sali vor und nach dem Gottesdienst für den Kirchenkaffee. Auch gibt es eine Chinderhüeti. Das Zoom-Team freut sich, wenn wieder viele Gäste und Familien zu Zoomie und Mütze kommen.

*Pfrn. Silke Roether*

### GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

8. und 22. September, 10.00 Uhr

### TAIZÉ-GEBETE

3. September, 20 Uhr, evang. Kirche Nesslau

## Wir nahmen Abschied von

#### In Wattwil

Erika Raschle, geb. Gross, wohnhaft gewesen in Wattwil, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Wier, Ebnat-Kappel, im Alter von 87 Jahren.

Max Wäspi, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 89 Jahren

Verena Schönbächler, geb. Denninger, wohnhaft gewesen in Wattwil mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Oberhelfenschwil, im Alter von 99 Jahren

## Wir freuen uns

#### In Lichtensteig wurde getauft

Nora Schlegel, Tochter des Patrick Schlegel und der Janine Schlegel, wohnhaft in Lichtensteig

## Die Kirche Krinau jubiliert

Im kommenden Jahr wird die Kirche Krinau 300 Jahre jung. Derzeit plant eine Steuergruppe die Feierlichkeiten. Start ist mit dem Neujahrskonzert.

Auf dem Schlussstein beim Eingang der Kirche steht eine Jahreszahl: 1724. Im kommenden Jahr 2024 feiert die Kirche Krinau also ihr 300jähriges Bestehen. Damit ist Krinau wohl eine der ältesten rein reformierten Kirchen im Thurtal.

Wie es in der damaligen Zeit zu und her ging, kann man gut in der Broschüre «Historische Denkwürdigkeiten der Gemeinde Krinau 1724 bis 1999» nachlesen. Und es ist klar, dass ein runder Geburtstag der 140plätzigen Kirche im Seitental der Thur entsprechend gefeiert wird. Schliesslich sind die Krinauerinnen und Krinauer und die ganze Kirchgemeinde stolz auf das Schmuckstück!



300 Jahre Kirche Krinau: Sie ist ein unübersehbares Wahrzeichen des Dorfes

#### Reihe von Anlässen

Für die Planung ist eine vierköpfige Steuergruppe seit dem Frühling 2023 an der Arbeit. Als roter Faden durch das Jubiläumsjahr sind Anlässe geplant, die sowieso stattfinden. Statt einem punktuellen Höhepunkt wollen wir eine Reihe von Anlässen auf das Jubiläum hin interpretieren. So beginnen die Festlichkeiten mit dem

Neujahrskonzert, an dem das Krinauer Orchester auftreten wird. Ende März findet die Kirchgemeindeversammlung zum ersten Mal nach dem Zusammenschluss in Krinau statt. Klar ist, dass der Auffahrtsgottesdienst und die Kirchweih ebenfalls zu den Jubiläumsanlässen gehören.

#### Festkalender im 2024

Wichtig ist uns auch, dass wir unsere Aktivitäten mitteilen. So planen wir einen Festkalender und im «Krinau aktiv» wird regelmässig darüber berichtet. Die Steuergruppe hat auch einen Blick ins Archiv getan, wie man vor einem Vierteljahrhundert das Jubiläum begangen hat. Die «Geschichte» der Kirchgemeinde für die ersten zwei Jahrhunderte ist vorhanden. Ob auch das dritte Jahrhundert zwischen 1924 und 2024 mit einer historischen Aufarbeitung dargestellt wird, ist noch unklar.

Gerne sind wir bereit, Auskünfte zu geben und Anregungen entgegenzunehmen. Pfarrer Daniel Klingenberg 079 787 45 16, Kirchenvorsteherin Lisbeth Vogl 071 988 60 18

*Daniel Klingenberg*

## Kinder / Jugend

### ZOOM

#### Familien-Gottesdienst

24. September, 10 Uhr, Kirche Wattwil, ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse offen



### KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evang. Kirchgemeindesaal Lichtensteig  
2. / 16. September und 28. Oktober, 10.00 Uhr



### SONNTAGSSCHULE WATTWIL

3. / 10. / 17. / 24. September im Rägebogä, Wilerstr. 17, Wattwil



### FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre  
15. September, 15.00 Uhr  
evang. Kirche Lichtensteig



### JUGENDGOTTESDIENST

Alle SchülerInnen der 5. und 6. Klasse Lichtensteig treffen sich jeweils am **Mittwochmorgen um 7.20 – 7.50 Uhr** zum Jugendgottesdienst in der Oase der evang. Kirche Lichtensteig.

### FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

#### Propeller-Jugendabend

15. September, 19.00 Uhr

Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil



### TEENSTREFF 1. BIS 2. OBERSTUFE

29. September, 19.00 Uhr, draussen, Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil

## pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE  
Angebot auf [www.pfefferstern.ch](http://www.pfefferstern.ch)

## Erwachsene

### KIRCHENCHOR

5. September, 20.00 Uhr im evang. Kirchgemeindesaal Lichtensteig  
12. September, 20.00 Uhr Hauptprobe Kirche Wattwil (Aufführung am Bettags-Gottesdienst 17. September in der Kirche Wattwil)  
19./26. September, 20.00 Uhr im evang. Kirchgemeindesaal Lichtensteig

### ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

7. September, 19.45 Uhr  
im katholischen Pfarreizentrum Wattwil



## Kinder lernen die Bibelgeschichten spielerisch kennen

Im Januar 2023 hat Monika Gadiant die Teamleitung der Sonntagschule von Margrit Pabst übernommen.

Monika Gadiant ist in Hundwil AR aufgewachsen und besuchte dort als Kind mit Freude die Sonntagschule. Nun leitet sie in Wattwil die Sonntagschule im Rägebogä an der Wilerstrasse 17. Die Familie Gadiant wohnt in Ricken. Zusammen mit Ehemann Urban führt sie einen Landwirtschaftsbetrieb. Daneben schätzt es Monika Gadiant im Service zu arbeiten. Die drei Kinder Ambros, Severin und Johanna lernten die Sonntagschule ebenfalls kennen.



Monika Gadiant an ihrem sonntäglichen Arbeitsplatz, umgeben von Zeichnungen der Sonntagschüler und -schülerinnen.

### Geschichten werden lebendig

Seit 2019 ist Monika Gadiant Teil des Sonntagschulenteams. «Es ist schön, im Sonntagschulenteam zusammen mit meinen

Kolleginnen die Jahresplanung zu machen und die Bibelgeschichten auszuwählen», erklärt Monika Gadiant. Manchmal ergibt sich auch eine eigentliche Geschichten-Serie. So gab es kürzlich an vier Sonntagen Geschichten über Mose. «Wir erzählen in der ersten halben Stunde eine Bibelgeschichte und in der zweiten halben Stunde verbleibt uns Zeit für ein Rollenspiel, malen oder basteln», erklärt Monika Gadiant. Wichtig ist, dass die Kinder Freude an der Sonntagschule haben und etwas über die Bibelgeschichten lernen. «Zusammen mit den Kindern ist es immer spannend», meint Monika Gadiant schmunzelnd. Jedes Kind ist anders. Die einen sind redseliger, andere wieder etwas zurückhaltender. Aber jedes hat seinen Platz und soll sich wohlfühlen.

### Weihnachtsspiel als Highlight

Die Vorweihnachtszeit ist speziell in der Sonntagschule, dann wird jeweils für das Weihnachtsspiel in der Kirche Wattwil geprobt. In Kostüme hüpfen und die Weihnachtsgeschichte spielen ist ein kleines Abenteuer. «Auch in

diesem Jahr wird es vermutlich ein Weihnachtsspiel-Projekt geben, wie im Jahr zuvor. So können sich auch erwachsene Gemeindeglieder beteiligen und eine Rolle übernehmen», gibt Monika Gadiant Aufschluss.

### Offene Türen

Für Kinder ab dem Kindergarten-Alter bis zur 6. Klasse stehen die Türen der Sonntagschule offen und dies jeden Sonntag (ausser in den Schulferien) jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr. Das Sonntagschul-Team freut sich, wenn neue Schülerinnen und Schüler vorbeischauen. Kontakt: Monika Gadiant, Telefon 079 206 79 02 oder E-mail [urbangadiant@bluewin.ch](mailto:urbangadiant@bluewin.ch).

Patricia Wichser

Das genaue Jahresprogramm ist auch auf unserer Homepage abrufbar: [www.ref-mtg.ch/angebote/kinder-und-familie/sonntagschule](http://www.ref-mtg.ch/angebote/kinder-und-familie/sonntagschule)

### ABENDWACHE

Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, Abendwache als Friedensgebet, Oase evang. Kirche Wattwil, ab 18 Uhr offen als Stillerraum, Andacht von 18.45 bis 19.15 Uhr.

### ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| <b>7. September</b>  | Säli evang. Kirche   |
| <b>14. September</b> | kath. Pfarreizentrum |
| <b>21. September</b> | Säli evang. Kirche   |
| <b>28. September</b> | kath. Pfarreizentrum |

### KREISTANZEN

**21. September, 19.30 Uhr, Saal Kirche Lichtensteig** Wir erleben Gemeinschaft, Verbundenheit mit uns und Gott. Wir tanzen einfache Kreistänze aus aller Welt. Die einzige Voraussetzung ist die Freude an der Bewegung zu Musik.



### BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil  
**11. und 25. September, 14.00 Uhr**

**60+**

### ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

**Donnerstag, 21. September, 14 Uhr, kath. Pfarreizentrum Wattwil.** «Die Rolle der Grosseltern», mit Madlen Winterhalter, Fachstelle Partnerschaft, Ehe und Familie, Bistum SG.

### SENIORENMAHLZEIT KRINAU

**Donnerstag, 14. September, 12.00 Uhr** im Älppli

### Interkulturelle Begegnungen

### STRICKEN, HÄKELN, REDEN

**jeden Donnerstag 14-15.30 Uhr**, im bTreff, im alten Café Brugger, Wattwil, keine Anmeldung nötig, Auskunft: Erika Meyer, 071 988 32 31

## Neue Stellenleitung im b'treff Wattwil

Prisca Rotach ist seit dem 1. Juni 2023 als neue Stellenleitung im b'treff Wattwil tätig. Sie wohnt in Wattwil und ist mit einem 20 Prozent-Pensum für den Betrieb im b'treff zuständig. Zu ihren Aufgaben gehört die Koordination der verschiedenen Angebote und sie ist Ansprechperson für die Freiwilligen. Erreichbar ist sie unter den folgenden Kontaktdaten: Tel. 079 388 98 11 oder per Mail: [info@btreffwattwil.ch](mailto:info@btreffwattwil.ch). Weitere Informationen finden Sie unter [www.btreffwattwil.ch](http://www.btreffwattwil.ch).



*Der «b'treff wattwil» schafft für sozial benachteiligte Menschen einen Ort der Begegnung, Teilhabe und Akzeptanz. Er steht allen Menschen, unabhängig vom kulturellen und religiösen Hintergrund, offen.*

## Elektro Bike Velotüürlü



### Mittwoch 20. September 13.30 Uhr

Die genauen Treffpunkte in Wattwil und Lichtensteig werden noch bekannt gegeben. Haben Sie Lust auf ein kleines Velotüürlü durchs Toggenburg? Unterwegs werden wir einkehren. Wir fahren gemütlich. Mitbringen: Fahrtüchtiges E-bike. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Regen findet das Velotüürlü nicht statt.

Leitung: Ursula Stäheli und Remo Schweizer  
Kontakt: Remo Schweizer, 071 988 47 25  
[remo.schweizer@ref-mtg.ch](mailto:remo.schweizer@ref-mtg.ch)

## Veranstaltungsreihe über Leben und Sterben

«Bis zuletzt leben können»

**Mittwoch, 6. September 2023 19 Uhr**

**Eröffnungsveranstaltung**

**Ort: BWZT Wattwil**

Was beinhaltet «Palliative care»? Mit einem Koffermarkt stellen sich verschiedene Organisationen vor. Referate von Dr. phil. Matthias Mettner, Lehrbeauftragter für Palliative care und Gerontologie und Katharina Linsi, Geschäftsführerin palliative care Ostschweiz. Mit Apéro und freiwilligen Unkostenbeitrag.

**Dienstag, 26. September 2023 19 Uhr**

**Vortrag: «Die Kunst zu leben, die Kunst zu sterben.» Ort: Kath. Pfarreizentrum Wattwil** Pfarrerin Ute Latuski spricht über «Die Kunst zu leben, die Kunst zu sterben». Wie haben Sterben und Tod die Gesellschaft geprägt? Wie wurde dies in der Kunst verarbeitet? Anschliessend Apéro. Mit Kollekte. Weitere Informationen im aufgelegten Flyer oder bei Diakon Remo Schweizer.

